

APPENDIX 3

GELDGESCHENKE UND MÜNZPRÄGUNG 49–42 v. CHR.

Nachstehende Übersicht verzeichnet alle wichtigeren außerordentlichen Zahlungen, die in unserem Untersuchungszeitraum, den literarischen Quellen zufolge, von Amtsträgern an das Heer, das römische Stadtvolk oder Einzelpersonen geleistet wurden – bloße Donativversprechungen bleiben unberücksichtigt. Dazu ist stets vermerkt, ob für die betreffenden Männer im jeweiligen Zeitraum Münzprägung anzusetzen ist: Dies bedeutet wohlgemerkt nicht automatisch, daß die entsprechenden Emissionen für die Begleichung der Summen verwendet oder gar speziell für den angeführten Zahlungszweck hergestellt wurden; in Einzelfällen ist diese Wahrscheinlichkeit jedoch sehr hoch.

Amtsträger ¹	Art und ggf. Höhe ² der Sonderzahlung	Datierung	Nachweis ³	Münzprägung belegt?
<i>Caesar</i>	Ersatzzahlungen an seine Soldaten für rückerstattete pompeianische Beutestücke (unquantifiziert) nach Herda	August 49	civ. 1,87,1	RRC 443
<i>Metellus Pius Scipio</i>	„maximae largitiones“ an sein Heer im Winterlager in Pergamum und Umgebung	Winter 49/48	civ. 3,31,4	Stumpf Nr. 68

¹ Alle Zahlungen, die von einem privatus geleistet wurden, sind hier nicht aufgenommen, da er selbst ja keine Münzprägung unterhalten haben kann und seine Geldausgabe auch keine Rückwirkung auf die staatliche Prägertätigkeit hatte. Dies betrifft vor allem die großen Aufwendungen Octavians vor seiner Ausstattung mit dem propraetorischen imperium Anfang 43, also seine Auszahlung des testamentarischen Legats Caesars von 75 Denaren an jeden römischen Bürger ab Sommer 44 v. Chr. (RgDA 15 etc.), außerdem sein Donativ von 500 Denaren an die Veteranen bei der Heereswerbung in den Colonien im Herbst 44 (vgl. Nik. 136, Cic. Att. 16,8,1, App. 3,40,165, Dio 45,12,2), eine weitere unquantifizierte Zahlung an sie (App. 3,42,172), die Einstandszahlung von 500 Denaren an die zu ihm übergelaufenen Legionen Martia und IV. (Dio 45,13,4, vgl. 12,3) und wohl eine weitere Zahlung desselben Betrages an diese Truppen Ende 44 (so App. 3,48,197).

² Geldgeschenke, die nach Ausweis der Quellen „unter der Geringfügigkeitsgrenze“ blieben, und solche, für die das anzunehmen ist, lasse ich außer Betracht: vgl. etwa Caes. civ. 2,21,3 (Caesar verteilt 49 v. Chr. in Corduba Belohnungen), Alex. 65,4 (praemia Caesars an verdiente Männer in Syrien), Afr. 87,8 (Zahlung des Sulla Faustus an Reiter des Scipio nach Thapsus), Plut. Cat. min. 65,3 etc. (Reisegelder an Pompeianer, die aus Africa flüchten), Hisp. 26,1 (Caesar zahlt insgesamt 5000 Denare an die turma Cassiana und die levis armatura), Hisp. 32,5 (Sextus Pompeius schenkt seinen Reitern Geld), Nik. 26 (Caesar verteilt Belohnungen in Carthago Nova). Ausgeklammert bleibt auch das Caes. civ. 1,39,3 genannte, unquantifizierte pompeianische Donativ, das mit ausgeborgtem Geld bestritten wurde.

³ Wenn mehrere Belege für eine Zahlung vorliegen, wird in der Regel nur der wichtigste genannt; für vollständige Angaben vgl. die einschlägige Passage des entsprechenden Kapitels meiner Arbeit.

Amtsträger	Art und ggf. Höhe der Sonderzahlung	Datierung	Nachweis	Münzprägung belegt?
<i>Q. Cassius Longinus</i>	Donativ von 25 Denaren viritim an seine 4 Legionen in Hisp. ult., hohe Sonderbelohnungen für Einzelne	48	Alex. 48,2	–
<i>Caesar</i>	Prämie von 50.000 Denaren an den Centurio Scaeva für Tapferkeit bei Dyrrachium, u. a. „duplex stipendium“ für seine cohors	Juli 48	civ. 3,53,5	RRC 452
<i>Caesar</i>	Beschenkung des „totus exercitus veteranus“ nach der Schlacht von Thapsus (unquantifiziert), Sonderprämien an die Tapfersten	April 46	Afr. 86,3	RRC 467
<i>Cato</i>	je 25 Denare an ca. 1000 Reiter des Scipio nach Thapsus	April 46	Afr. 87,7; vgl. 95,2	?RRC 462
<i>Caesar</i>	Triumphaldonativ an sein Heer: 5000 Denare an einfache Soldaten, 10.000 an Centurionen und 20.000 an Tribunen und Praefecten; Geschenk von 100 Denaren an jeden römischen Bürger; außerdem z. B. 125.000 Denare an den Dichter D. Laberius	Ende Sept./ Okt. 46	App. 2,102, 422; Dio 43,21,3; Suet. Iul. 39,2	RRC 466; vgl. auch RRC 463–465
<i>Cn. Pompeius minor</i>	largitiones an seine Truppen	46	Hisp. 1,4 und Dio 43,30,3	RRC 469 und 470, vgl. auch 471
<i>Antonius (cos.)</i>	100 Denare pro Mann an mind. vier Legionen in Brundisium	Okt./Nov. 44	App. 3,43,177; 3,44,182	–
<i>Antonius (cos.)</i>	500 Denare an ihm verbliebene Legionen nach dem Übergang von Martia und IV. zu Octavian	Nov./Dez. 44	App. 3,45,187	–
<i>Cassius</i>	unquantifiziertes Donativ an seine Legionen in Syrien	Frühjahr 43	fam. 12,12,2	–
<i>Octavian</i>	Donativ von 2500 Denaren pro Mann an wohl 11 Legionen	August 43	App. 3,94,387; Dio 46,46,5f.	?RRC 490/2, vgl. auch RRC 491
<i>IIIviri r. p. c.</i>	Prämien für Mord und Denunziation in den Proskriptionen: je 25.000 Denare pro Kopf für Freie, 10.000 und die Freiheit für Sklaven (wohl hunderte Auszahlungen); Sonderprämie für den Mörder Ciceros: 250.000 Denare	ab Ende 43	App. 4,11,44, 4,15,58 und 4,20,79; vgl. Dio 47,6,4	RRC 492f., 495– 497; vgl. auch 494
<i>Brutus/Cassius</i>	Donativzahlungen an Teile des Gesamtheers; für die Zeit vor Mitte 42 zu erschließen	? 1. Hälfte 42	App. 4,89,374	RRC 498–505

Amtsträger	Art und ggf. Höhe der Sonderzahlung	Datierung	Nachweis	Münzprägung belegt?
<i>Brutus/Cassius</i>	Zahlungen am Golf von Melas: a) Restzahlungen an Teile des Heers b) 1500 Denare an Legionäre, das Fünffache an Centurionen etc. des Gesamtheers	Mitte 42	App. 4,89,374, 4,100,422 und 4,101,424	?RRC 506–508
<i>Brutus</i>	vor erster Schlacht bei Philippi 50 Denare viritim an sein Heer	Sept./Okt. 42	Plut. Brut. 39,2	?RRC 506–508
<i>Octavian</i>	vor erster Schlacht bei Philippi 5 Denare viritim an sein Heer	Sept./Okt. 42	Plut. Brut. 39,1	– (??RRC 497/3)
<i>Brutus</i>	zwischen den beiden Schlachten bei Philippi 1000 Denare viritim an seine Soldaten, 2000 an die des Cassius	Oktober 42	App. 4,118,497; Plut. Brut. 44,3 und 46,1; Dio 47,47,2	?RRC 506–508